

Fraktionsantrag

FRAKTION VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM STADTRAT BILLERBECK
C/O HANNA HÜWE

An
Herrn Bürgermeister
Marco Lennertz
Markt 1
48727 Billerbeck



Fraktion von
Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat Billerbeck
c/o Hanna Hüwe
fraktionssprecher@gruene-billerbeck.de

30. April 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag mit auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung:

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob sich die Stadt Billerbeck an bestehenden Förderprogrammen zur Entwicklung einer Klimapartnerschaft („Klimazwilling“) beteiligen kann.
Ein Klimazwilling ist dabei eine Stadt, die bereits heute unter klimatischen Bedingungen lebt, wie sie für Billerbeck künftig erwartet werden.
2. Dabei sind vorrangig Programme zu nutzen, die Partnervermittlung, Organisation und fachliche Begleitung übernehmen, insbesondere Programme der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt sowie geeignete EU-, Bundes- und Landesprogramme. Bestehende externe Unterstützungsstrukturen sind konsequent zu nutzen.
3. Ziel ist es, konkrete und übertragbare Lösungen für Billerbeck zu identifizieren, insbesondere in den Bereichen
 - Hitzeschutz und Stadtgrün
 - Wassermanagement (Starkregen und Trockenperioden)
 - klimafreundliche Energieversorgung
 - nachhaltige Mobilität
4. Die Verwaltung berichtet in knapper Form über
 - geeignete Programme,
 - mögliche Förderquoten sowie
 - einen ggf. erforderlichen Eigenanteil.



5. Dabei ist ein möglichst hoher Förderanteil anzustreben. Zusätzliche Haushaltsmittel sollen nur nach gesonderter Beschlussfassung bereitgestellt werden.
6. Eine weitergehende Ausarbeitung oder Umsetzung erfolgt nur unter der Voraussetzung einer gesicherten Förderung und unter Nutzung externer Unterstützung, sodass kein erheblicher zusätzlicher Personalaufwand entsteht.

Sachverhalt/Begründung

Der Klimawandel ist längst auch bei uns in Billerbeck angekommen. Heißere Sommer, längere Trockenphasen und gleichzeitig mehr Starkregen – das spüren viele Menschen ganz konkret im Alltag.

Die Frage ist: Wie können wir uns sinnvoll und vorausschauend darauf einstellen – und dabei schneller zu guten Lösungen kommen?

Die Idee eines Klimazwillings macht genau das greifbar.

Statt alles selbst zu entwickeln, schauen wir gezielt auf Städte, die heute schon mit klimatischen Bedingungen leben, wie sie bei uns künftig erwartet werden. Dort gibt es häufig bereits Erfahrungen und erprobte Ansätze – etwa beim Hitzeschutz, beim Umgang mit Wasser oder bei Energie und Mobilität.

Davon kann Billerbeck profitieren, indem geeignete Lösungen geprüft und, wo sinnvoll, angepasst übernommen werden.

Gleichzeitig ist uns wichtig:

Die Verwaltung soll dadurch möglichst wenig zusätzlich belastet werden.

Deshalb setzen wir bewusst auf bestehende Förderprogramme, die genau diese Zusammenarbeit unterstützen – von der Partnersuche bis zur fachlichen Begleitung und Finanzierung, etwa über die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt.

So entsteht ein pragmatischer Ansatz:

- möglichst geringer zusätzlicher Aufwand
 - hohe Förderanteile
 - konkrete Ergebnisse für Billerbeck
-

Ziel ist es, Lösungen zu finden, die auch im Alltag der Bürgerinnen und Bürger spürbar sind – zum Beispiel durch mehr Aufenthaltsqualität, besseren Schutz vor Hitze oder einen resilienteren Umgang mit Wasser.

Ein Klimazwilling kann so ein sinnvoller Baustein sein, um Billerbeck Schritt für Schritt klimafit zu machen – praxisnah, bezahlbar und mit Blick auf das, was wirklich funktioniert.

Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Hanna Hüwe

Fraktionssprecherin Bündnis90/ Grünen

